

Besuch

An Werktagen von 16 bis 20 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 14.15 bis 20 Uhr.
Besucher_innen melden sich beim Eintreffen auf Station unaufgefordert beim Personal und teilen mit, wen sie besuchen möchten.
Um die Intimsphäre unserer Patient_innen zu schützen, finden Besuche im Besucherzimmer, gegebenenfalls im Garten statt. Sonderabsprachen sind möglich.

Kasse/Privatgeldverwaltung

Auf Wunsch erhalten Patient_innen kostenlos ein Konto bei unserer Kasse am Serviceschalter.
Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient_innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51
BIC: SOLADES1 HDB

Verwendungszweck: Privatgeld für

.....
(bitte hier den Patient_innennamen einsetzen)

Haftung für Geld und sonstige Wertgegenstände kann darüber hinaus nicht übernommen werden.

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Station 07
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Chefarzt: Dr. Christian Oberbauer
Pflegedienstleiterin: Annette Diemer

Information/Kontakt

- Stationszimmer 07 06222 55-1907 und 1007
Stationsfax 06222 55-1807
station07@pzn-wiesloch.de
- Patient_innentelefon von 7.30 bis 21.30 Uhr
Wohngruppe 1 06222 55-1771
Wohngruppe 2 06222 55-1772
Wohngruppe 3 06222 55-1773
- Patientenfürsprecher 06222 55-2495
patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de

Anfahrt

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN.
Von Heidelberg mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Im Internet: www.pzn-wiesloch.de/P1250



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

Station
07



Klinik
für Forensische Psychiatrie
und Psychotherapie

Rehabilitationsstation

www.pzn-wiesloch.de



Auf der Rehabilitationsstation 07 werden im geschlossenen Rahmen Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und verschiedener psychiatrischer Krankheits- oder Störungsbilder behandelt, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten und daher strafrechtlich untergebracht sind. Die Patient_innen haben sich in einer gesicherten Umgebung bereits bewährt, sodass sich das Erlernete in einem offeneren Rahmen als tragfähig zeigen muss.

Wer sind wir?

In unserem Team sind verschiedene Berufsgruppen und therapeutische Richtungen vertreten. Um dem Sicherheitsinteresse der Bevölkerung Rechnung zu tragen, legen wir auf eine gute therapeutische Beziehung zu unseren Patient_innen sehr viel Wert. Durch eine ressourcenorientierte Haltung "auf Augenhöhe" machen wir gemeinsam mit Ihnen vieles möglich! Wir verstehen uns als Bindeglied zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Familienmitglieder und Besucher_innen sind uns willkommen.

Räumlichkeiten

Unsere Station ist ein modernes Gebäude mit drei Wohnflügeln für je zehn Patient_innen in Ein- und Doppelzimmern. Im zentralen Gebäudeteil gelegen, bietet der Pflegestützpunkt Einsicht in alle Wohngruppen. Im Untergeschoss befinden sich Therapie-, Schulungs- sowie Tagungsräume.

Behandlungsziele

- Individuelle Behandlung von Patient_innen mit intensiver Betreuung im Alltag und in Krisensituationen
- Stärkung sozialer Kompetenz durch Selbstständigkeit und moderierte Gruppen
- Einübung sinnvoller Freizeitgestaltung
- Eingliederung in die soziale Gemeinschaft, die den Ressourcen und Fähigkeiten unserer Patient_innen entspricht
- Lebensqualität für Patient_innen mit längerer Aufenthaltsdauer

Wir bieten an

Lösungsorientierte, individuell abgestimmte psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung:

- Störungsspezifische Psychotherapie
- Pharmakotherapie
- Individuelle pflegerische Betreuung
- Bezugspflege
- Soziales Training
- Musiktherapie
- Sporttherapie
- Schulunterricht
- Arbeitstherapie
- Kochtraining
- Progressive Muskelentspannung
- Genuss- und Aromatherapie

Unsere Haltung und unser Selbstverständnis haben wir verbindlich in einem Behandlungskonzept formuliert.

Anregungen und Beschwerden

Neben dem Eingang befindet sich ein Briefkasten, der täglich geleert wird. Anregungen und Kritik werden, wenn möglich, zeitnah berücksichtigt, in jedem Fall erhält die Absender_in eine Information über den Verlauf der Anregung.

Die Behandlung der Patient_innen auf Station 07 erfolgt im Rahmen des Maßregelvollzugs. Daher sind zur Wahrung der Sicherheit klare Absprachen und Regeln unumgänglich.

Der Besitz folgender Gegenstände ist verboten:

- Waffen aller Art, Messer, spitze und scharfe Gegenstände, Glas, Feuerzeuge, Streichhölzer etc.
- Alkohol in jeder Form, Drogen und jegliche Art von Arzneimitteln, auch keine frei verkäuflichen
- Fotoapparate und Kameras jeglicher Art
- selbsterstellte Datenträger

Technische Geräte sind nur nach Genehmigung durch das Behandlungsteam erlaubt.

Das klinische Personal ist verpflichtet, mitgebrachte Dinge zu kontrollieren und gegebenenfalls die Aushändigung an deren Patient_in zu verweigern.

Bei Verstoß gegen die Besucherregeln ist das klinische Personal verpflichtet, vom Hausrecht Gebrauch zu machen.

